



MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 22 / 2023 | 13. Dezember 2023

Christbaumverkauf

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch bietet am Samstag, 16. Dezember von 8 bis 12 Uhr im Steinbruch wieder Christbäume aus dem heimischen Wald an.

Krippenspiel am Hl. Abend

Am 24. Dezember wird der Hl. Abend wieder mit einem Krippenspiel in der Pfarrkirche eingeläutet. Unter Anleitung von Marion Würbel werden junge Schauspieler aus dem Ort die Geschehnisse im Stall von Bethlehem nacherzählen. Familien sind ab 17 Uhr zu diesem Krippenspiel herzlich eingeladen, die Christmette beginnt um 22 Uhr.

Friedenslicht

Zum 32. Mal tragen die Österreichischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder heuer am 24. Dezember das Licht aus Bethlehem von Haus zu Haus. Sie wollen damit ein Zeichen setzen, dass ihnen der internationale Frieden ein Anliegen ist. Im Ort verteilen sie das Friedenslicht von 9 bis 11.30 Uhr an die Haushalte, am Ludescherberg unterstützen Mitglieder der Jugendfeuerwehr diese Mission. Wer in dieser Zeit nicht zuhause ist, kann eine Laterne vor die Haustür stellen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, das Licht vormittags beim Feuerwehrhaus abzuholen. Etwaige freiwillige Spenden werden einem karitativen Zweck zugeführt.

Nicht auf der Straße parken

Die Gemeindeverantwortlichen appellieren an alle Autofahrer, ihre Fahrzeuge nicht entlang der Gemeindestraßen oder gar auf den Gehsteigen abzustellen, weil die Schneeräumfahrzeuge dadurch extrem behindert werden. Diese sind oft sehr früh unterwegs.

Bürgermeister-Nachfolge

Am 21. Dezember ab 19.30 Uhr werden die Gemeindevertreter darüber abstimmen, ob Alexandra Schalegg die Nachfolge von Bürgermeister Martin Schanung antreten soll.

Wie bereits im August angekündigt, legt Bürgermeister Martin Schanung sein Amt aus persönlichen Gründen nieder. Die Gemeindevertretung hat nun die Aufgabe, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger aus den eigenen Reihen zu bestimmen. Bei der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 21. Dezember ab 19.30 Uhr stellt sich Alexandra Schalegg zur Wahl. Die Liste „Gemeinsam für Ludesch“,



Alexandra Schalegg stellt sich am 21. Dezember der Wahl zur Bürgermeisterin. Foto: privat

welche in der Gemeindestube die Mehrheit der Sitze inne hat, hat sie als Wunschkandidatin nominiert. Die gelernte Bautechnikerin ist seit Frühjahr 2020 in der Ludescher Gemeindepolitik und engagierte sich zuvor zehn Jahre lang im Nüziger Bauausschuss. Schon bei ihren bisherigen beruflichen Tätigkeiten – zuletzt als Geschäftsstellenleiterin der Alpenländischen – hat sie Verantwortung übernommen und vielfältige Erfahrungen gesammelt. Sozial engagiert sich die 53-Jährige im Vorstand der Freunde Kaplan Bonetti.

Christkindlpostamt im Steinbruch

Die private katholische Mittelschule Oberland, das Montessori Zentrum Oberland und die Gemeinde Ludesch laden am Freitag, 15. Dezember zum Christkindlpostamt in den Steinbruch ein. Ab 17 Uhr gibt es außerdem aktuelle Infos zum Projekt Stein.Um.Bruch.

Kinder können im Felshotel im Steinbruch von 15 bis 18 Uhr ihre ganz persönlichen Nachrichten ans Christkind vorbeibringen und dürfen sich auf eine Antwort freuen. Glitzernde Weihnachtslichter, Kinderpunsch, Lagerfeuer, Weihnachtsmusik und ein unglaubliches Panorama versetzen die Besucher aber auf jeden Fall in festliche Stimmung. Im hinteren Bereich des Steinbruchs informieren die Betreiber des Projekts Stein.Um.Bruch außerdem ab 17 Uhr über die bisherigen Aktivitäten und den weiteren Fahrplan. Foto: Leander R. Praxmarer





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Ludescherinnen und Ludescher, ich wende mich heute zum letzten Mal als Bürgermeister an euch. Ich gehe mit einem guten Gefühl. Denn ich bin überzeugt davon, dass ich mein Amt in kompetente Hände legen darf. Herzlichen Dank, Alexandra, dass du dich zur Verfügung stellst. Ich bin überzeugt davon, dass du eine ausgezeichnete Gemeindechefin sein wirst, welche Ludesch mit geschickter Hand lenkt. Ich werde alles dafür tun, damit sich der Übergang gut gestaltet, und auch Vizebürgermeisterin Heike Hartmann wird dir eine ausgezeichnete Stütze sein. Freuen wir uns also auf geballte Frauenpower! In einer Gemeinde kommt es auf alle an, die sich positiv einbringen. Ich möchte mich deshalb recht herzlich bei allen bedanken, welche sich in Ludesch für das Gemeinwohl engagieren. Gemeinsam haben wir in den knapp drei Jahren, in denen ich an der Spitze der Gemeinde stehen durfte, viel erreicht. Meiner designierten Nachfolgerin wünsche ich viel Glück und alles Gute.

Euer Bürgermeister
Martin Schanung

Blumenegger Neujahrsempfang

Die Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg laden am Freitag, 5. Jänner zum geselligen Start ins neue Jahr. Beim Blumenegger Neujahrsempfang wird der Ausnahme-Sportler, Trainer und Coach Felix Gottwald in der Blumenegghalle spannende Impulse liefern. Interessierte aus der Region sind ab 19 Uhr herzlich willkommen.

Mülltermine 2024

Dieser Ausgabe von „Mein Ludesch“ liegt der Müllkalender für das kommende Jahr bei. Weitere Exemplare können im Bürgerservice des Gemeindeamts abgeholt werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 52. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 20.12., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Serie: 12 Fragen zur Demenz

Die Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen. Frage 3: Wie wird ein Befund erstellt und welche Therapiemöglichkeiten gibt es?

Ab und zu etwas zu vergessen, muss kein Anzeichen von Demenz sein. Kommen aber langanhaltende Gedächtnisverluste mit Stimmungsschwankungen und einer Persönlichkeitsveränderung hinzu, sollte dringend der Hausarzt aufgesucht werden. Basis für den ersten Befund ist eine sorgfältige Untersuchung des körperlichen und psychischen Zustandes. Denkvermögen, Sprache und Wahrnehmungsfähigkeit werden mithilfe psychologischer Tests erfasst. Laborbestimmungen und bildgebende Verfahren wie etwa Computertomografie oder MRT (Magnetresonanztomografie) vervollständigen eine umfassende Diagnose. Hausärzte werden dazu Spezialisten aus den Bereichen Neurologie, Neuropsychologie, Psychiatrie und Radiologie hinzuziehen. Auch die Beobachtungen der Angehörigen sind von Bedeutung, da sie die Betroffenen am besten kennen. So schmerzlich es ist, mit der Diagnose Demenz konfrontiert zu sein – Jeder Mensch hat das Recht selbst zu entscheiden, ob er darüber informiert werden möchte. Immerhin bietet eine Diagnose auch die Möglichkeit, sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen und das weitere Leben zu gestalten.

Demenzen, wie zum Beispiel die Alzheimer-Demenz, sind noch nicht heilbar. Durch die Einnahme sogenannter Antidementiva können jedoch bei einigen Formen die Symptome gelindert und hinausgezögert werden. Der Einsatz von Psychopharmaka kann bei Schlafstörungen, depressiven und ängstlichen Phasen oder quälender Unruhe hilfreich sein, muss jedoch gut überwacht werden.

Verhaltenstherapie, Selbsterhaltungs-Therapie, Erinnerungs-, Musik- und Kunsttherapie sind weitere Möglichkeiten, Demenzen zu behandeln. Ausschlaggebend für die Wahl geeigneter Mittel sind die Persönlichkeit und die Verfassung der Betroffenen. Wesentlich für deren Lebensqualität und die der Angehörigen sind aber immer menschliche Zuneigung, Beschäftigung, Aktivierung und eine demenzgerechte Gestaltung des Lebensraumes.

In der Region bietet sich der Tagestreff in Thüringen, welcher immer montags und freitags von 14-17 Uhr und mittwochs von 9-17 Uhr geöffnet hat, als Abwechslung zum gewohnten Alltag und zur Entlastung der Angehörigen an. Ein kostenloser Schnupperrnachmittag ist jederzeit möglich. Für weitere Auskünfte steht die Leiterin des Mobilen Hilfsdienstes und des Tagestreffs Blumenegg, Gerda Marte-Zerlauth (Tel: 0650/4386477, E-Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at) gerne zur Verfügung. Das Team der Abteilung für Gerontopsychiatrie am LKH Rankweil bietet eine eigene Gedächtnisambulanz an. Das Angebot richtet sich an alle Patienten/-innen, die eine Störung ihres Gedächtnisses oder anderer Bereiche der geistigen Leistungsfähigkeit (Konzentration, Sprache, Sozialverhalten, visuell-räumliche Fähigkeiten) bemerkt haben. Die Gedächtnisambulanz dient der Früherkennung und differenzialdiagnostischen Abklärung und Behandlung von Gedächtnisstörungen. Die Terminvereinbarung erfolgt über den Tagesverantwortlichen der Gerontopsychiatrie unter Tel: 05522 403-0. Eine ärztliche Zuweisung ist derzeit nicht nötig.

Skivergnügen mit dem WSV

Der Wintersportverein (WSV) Ludesch lädt skibegeisterte Kinder zum Skikurs und zum gemeinsamen Sporteln in den Ferien ein.

Der Skikurs für geübte Anfänger (ab Jahrgang 2018) und Fortgeschrittene findet von 27. bis 29. Dezember in Brand statt. Die Anmeldung erfolgt online unter wsvludesch.at und ist noch bis 15. Dezember möglich. Am Montag, den 18. Dezember ab 19 Uhr laden die WSV-Verantwortlichen zu einem Informationsabend im Valünasaal. Die WSV-Verantwortlichen beantworten alle Fragen zum Skikurs und ab 20 Uhr zum Training für Fortgeschrittene.

Skianfänger haben – entsprechende Schneelage vorausgesetzt – auch in dieser Saison die Möglichkeit, das Skifahren im Kinderland Lehmöcher zu erlernen. Aktuelle Informationen zum Skikurs, zur Talente-Förderung und zum Kinderland Lehmöcher werden laufend unter wsvludesch.at veröffentlicht.



Walgau-Archiv offiziell eröffnet

Zahlreiche Geschichts-Interessierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich beim Tag der offenen Tür im neuen Walgau-Archiv umzuschauen.

Die offizielle Inbetriebnahme des gemeinsamen Archivs der Gemeinden Schlins, Sateins, Röns, Schnifis, Düns, Dünserberg, Bludesch, Ludesch und Thüringen wurde am Freitag, 1. Dezember mit einer Festveranstaltung im Valünasaal gefeiert. Am darauffolgenden Samstag waren alle Interessierten zum Tag der offenen Tür im Walgau-Archiv in den Kellerräumlichkeiten im Ludescher Gemeindezentrum geladen.

In den Vorarlberger Gemeinden wurden schon immer Dokumente aufbewahrt, die wichtig erschienen sind: Die Auffassungen darüber, was wichtig ist, variierten aber ebenso, wie der Sammeleifer an sich. Mit dem Archivgesetz hat das Land Vorarlberg 2015 den Gemeinden aufgetragen, durch „die Sicherung von Archivgut die Nachvollziehbarkeit staatlichen und staatsnahen Handelns und eine authentische Überlieferung zur Geschichte von Land und Gemeinden“ zu gewährleisten. Das kulturelle Erbe des Landes Vorarlberg solle damit bewahrt werden.

In den 14 Gemeinden der Regio Im Walgau wurde – auf Anregung des Historikers Dr. Dieter Petras aus Schlins – beschlossen, dass man dieser wichtigen Aufgabe in gemeinsamer Anstrengung nachkommen will. Als Sitz des Archives wurde Ludesch ausgewählt, die Gemeinde stellt dazu geeignete Räumlichkeiten im Keller des Gemeindezentrums zur Verfügung.

Zur offiziellen Eröffnung des Walgau-Archivs im vollbesetzten Valünasaal konnte Archivleiter Abraham Hartmann auch Landesstatthalterin Dr. Barbara Schöbifink und zahlreiche Bürgermeister der 14 Walgaugemeinden begrüßen. Der Schlinser Bürgermeister Wolfgang Lässer informierte – in Vertretung des erkrank-



ten „Hauherren“ Martin Schanung – über die Entstehung des Walgau-Archivs. Besonders gewürdigt wurden zahlreiche „Hobbyhistoriker“, welche in den einzelnen Orten teilweise schon seit Jahrzehnten ehrenamtlich mit der Sammlung von Dokumenten und der Aufarbeitung örtlicher Geschichte befasst sind. Ihre Arbeit ist das starke Fundament des Walgau-Archives. In Ludesch waren dies insbe-

sondere Wilfried Amann, Manfred Sutter, Kurt Weitgasser und Johannes Wucher. Dr. Dieter Petras stellte im Rahmen der Eröffnungsfeier, welche vom Ensemble „Fiddle Friends“ musikalisch umrahmt wurde, sein jüngstes Buch vor: Es beschreibt unter dem Titel „Der Phantast in der Vorhölle“ die wirklich atemberaubende Lebensgeschichte des Ludeschers Eduard Fritz (1865 bis 1951). Auch am Tag der Offenen Tür am 2. Dezember zog er mit Auszügen aus diesem Buch zahlreiche Besucher in den Bann.

Das Archiv im Kellergeschoss des Gemeindezentrums ist jeden Montagvormittag von 9 bis ca. 10.30 Uhr geöffnet. Besucher sollten sich bei Manfred Sutter (Tel: 0660/21818 82), Johannes Wucher (Tel: 0664/3411306) oder Abraham Hartmann (Tel: 05550/2221-240) anmelden. P.S.: Gemeindecarchivar Abraham Hartmann nimmt gerne verschiedene entbehrliche (orts-)geschichtliche Dokumente, Urkunden, Bilder, Tagebücher, etc. zur Erfassung, Ordnung, Verwahrung, Betreuung und Erschließung entgegen.

Mit Yoga ins neue Jahr

Yogalehrer Claudio Schmolzmüller lädt dazu ein, mit viel Bewegung ins neue Jahr zu starten. Ab 10. beziehungsweise 11. Jänner leitet er am Mittwoch und am Donnerstag jeweils ab 18 und ab 19.30 Uhr zum gezielten Yoga-Training an.

Interessierte finden unter www.v-y-v.at alle Informationen. Außerdem steht der Yogalehrer unter Tel: 0699/14864981) oder per E-Mail an claudio@v-y-v.at für Auskünfte zur Verfügung.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind nach vorheriger Anmeldung unter Tel: 0664/88435480 am Donnerstag, 21. Dezember von 9 bis 10.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums eingeladen.

Musikantenstammtisch

Jeden dritten Samstag im Monat treffen sich die Musikanten der Region zum gemütlichen Austausch im Gasthof Walgau. Interessierte sind am 16. Dezember ab 20 Uhr eingeladen, am Musikantenstammtisch Platz zu nehmen.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei Meier Gürtler Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 15. Dezember von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service nutzen möchte, sollte sich unter Tel: 05552/31888, per E-Mail unter kanzlei@mg-ra.at oder auf www.mg-ra.at anmelden.

Weihnachtspause im Bauamt

Das Bauamt im DLZ Blumenegg bleibt von 21. Dezember bis 4. Jänner 2024 geschlossen. Die Mitarbeiter des Wertstoffsammelzentrums stehen zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Neuer ÖPNV-Fahrplan

Ab 10. Dezember gilt der neue Fahrplan für den öffentlichen Nahverkehr im Land. In der Region sieht er nur geringfügige Änderungen vor. Wer mit Bus und Bahn unterwegs ist, nutzt am besten die kostenlose cleVVer-App am Smartphone, um stets auf dem Laufenden zu sein. Gedruckte Fahrpläne sind um drei Euro beim Mobilpunkt Bludenz erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 14.12.** Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung ab 19.30 Uhr im Valünaaal
- 15.12.** Rechtsberatung von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt
- 15.12.** Christkindlpostamt von 15 bis 18 Uhr im Steinbruch
- 16.12.** Christbaumverkauf der Agrargemeinschaft im Steinbruch von 8 bis 12 Uhr
- 16.12.** Musikantenstammtisch ab 20 Uhr im Gasthof Walgau
- 18.12.** Infoabend des Wintersportvereins ab 19 Uhr im Valünaaal
- 21.12.** Elternberatung von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 21.12.** Bürgermeister-Wahl ab 19.30 Uhr im Valünaaal
- 23.12.** Weihnachtsmarkt im Park der Villa Falkenhorst in Thüringen ab 15 Uhr
- 24.12.** Verteilung des Friedenslichts an die Haushalte von 9 bis 10.30 Uhr
- 24.12.** Krippenspiel ab 17 Uhr in der Pfarrkirche, ab 22 Uhr Christmette

Bereitschaftsdienst Ärzte

- 13.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 14.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 15.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 16.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 17.12. Dr. Pircher, Frastanz (05522/52400)
 - 18.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
 - 19.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
 - 20.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 21.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 - 22.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 23.-25.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 - 26.12. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 - 27.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 15.12.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
 - 20.12.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Weihnacht auf Falkenhorst

Zum 25. Mal laden die Bürgermeister der Region am Samstag, 23. Dezember dazu ein, sich gemeinsam auf die Feiertage einzustimmen. Ab 15 Uhr wird die „Weihnacht auf Falkenhorst“ gefeiert.

Im festlich geschmückten Park der Villa in Thüringen winken regionale Köstlichkeiten wie Glühmost, Küachle, Raclette und vieles mehr. Die Militärmusik Vorarlberg und der Falkenhorst-Chor sorgen mit weihnachtlichen Weisen für Stimmung. Für die kleinen Gäste wird das Team der Thüringer Bücherei im Salon ein unterhaltsames Programm vorbereiten. Außerdem ist das Steinlabyrinth im Park wieder stimmungsvoll beleuchtet. Alle Mitwirkenden stellen ihre Arbeit ehrenamtlich in den Dienst der guten Sache. Der Erlös kommt dem „Netz für Kinder“ zugute. Foto: Handout



Abschiedsworte des Wirte-Teams

Johann und Anna Franzoi verabschieden sich von ihren Gästen:

Liebe LudescherInnen und Ludescher, irgendwann geht alles zu Ende. Am 22.12.2023 werden wir das letzte Mal der Dorfwirt von eurem Cafe direkt in der Dorfmitte sein. Vor über 10 Jahren übernahmen wir das ehemalige Cafe Töpfer. Gleich am ersten Tag, als wir noch mit der Einrichtung beschäftigt waren, kamen die ersten Ludescherinnen und Ludescher zum „Wunderla“ vorbei. Das war der Beginn vom Restaurant Franzoi. Wir fühlten uns ab dem ersten Tag angekommen und aufgenommen in der Gemeinde.

Nach und nach erweiterten wir unseren Betrieb. Zuerst kam das Catering, dann das Lari-Fari, ein Restaurant in Faschina, dazu und schlussendlich der Food-Truck. Alle unsere Betriebe entwickelten sich zu unserem Erfreuen positiv. Leider blieb dadurch das Öfteren die Familie auf der Strecke. Nach diesen intensiven, aufregenden und herausfordernden Jahren werden wir unser Restaurant mit einem lachenden und einem weinenden Auge schließen. Wir werden uns im neuen Jahr dann auf unsere anderen Betriebe und die Familie konzentrieren.

Am 8. Jänner 2024 weht dann ein neuer Wind im alten Franzoi. Unsere langjährige Mitarbeiterin Juliane wird mit ihrem Mann Alex das Restaurant übernehmen. Wir wünschen ihnen gute Geschäfte, Durchhaltevermögen und nur das Beste. Wir möchten uns nun bei all unseren Gästen für eure Treue bedanken. Besonders für die tollen Gespräche, lustigen Feste und, dass ihr uns so nett im Dorfgeschehen aufgenommen habt. Ganz zum Schluss möchten wir uns auch noch bei Altbürgermeister Dieter Laueremann, Hartwig Töpfer, Edgar Loretz, Peter Schanung, Roland Nussbaumer und der ganzen Gemeinde Ludesch bedanken. Bei den Vereinen möchten wir uns auch noch bedanken für die tollen Dämmerstunden der Musik, für die unterhaltsamen Abende mit der Wettkampfgruppe der Feuerwehr nach dem Training und bei allen anderen Vereinen für die tolle Zusammenarbeit.

Am 22.12.2023 ab 19 Uhr feiern wir unseren Abschluss, und alle ehemaligen Gäste sind herzlich eingeladen.

Auf ein baldiges Wiedersehen, Euer Johann mit Anna und Team

